

**Deutschland-Wuppertal: Postdienste  
OJ S 118/2023 21/06/2023  
Auftragsbekanntmachung  
Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: gkv informatik GbR  
Postanschrift: Luisenstraße 64  
Ort: Wuppertal  
NUTS-Code: DEA1A Wuppertal, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 42103  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabestelle@gkvi.de](mailto:vergabestelle@gkvi.de)  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.gkvi.de](http://www.gkvi.de)

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMP6U0U/documents>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMP6U0U>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: IT-Dienstleister verschiedener gesetzlicher Krankenkassen

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: IT-Dienstleister verschiedener gesetzlicher Krankenkassen

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Briefbeförderung aus Zentraldruck - AOK NordWest  
Referenznummer der Bekanntmachung: 08-2023

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

64110000 Postdienste

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Briefbeförderung aus Zentraldruck (derzeit Ratingen) für die AOK NordWest. Im Rahmen des Los 1 sind regionale Zustellungen auf ausgewählte Zustellbereiche von Nordrhein Westfalen beschränkt, in Los 2 sind bundesweite und in geringem Umfang Auslandspost (mit Ausnahme der in Los 1 enthaltenen Zustellbereiche) zuzustellen.

#### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja  
Angebote sind möglich für alle Lose

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

"regional"  
Los-Nr.: 1

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

64110000 Postdienste

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA Nordrhein-Westfalen  
NUTS-Code: DE1 Baden-Württemberg  
NUTS-Code: DE2 Bayern  
NUTS-Code: DE3 Berlin  
NUTS-Code: DE4 Brandenburg  
NUTS-Code: DE5 Bremen  
NUTS-Code: DE6 Hamburg  
NUTS-Code: DE7 Hessen  
NUTS-Code: DE8 Mecklenburg-Vorpommern  
NUTS-Code: DE9 Niedersachsen  
NUTS-Code: DEB Rheinland-Pfalz  
NUTS-Code: DEC Saarland  
NUTS-Code: DED Sachsen  
NUTS-Code: DEF Schleswig-Holstein  
NUTS-Code: DEG Thüringen

Hauptort der Ausführung: Im Rahmen des Los 1 sind die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Zustellbereiche umfasst. Los 2 enthält alle nicht in Los 1 enthaltenen Zustellbereiche sowie in geringem Umfang Auslandszustellungen.

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Regionale Briefbeförderung in den Leitregionen 32/33, 44/45/46, 48 und 57/58/59.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Qualitätskriterium - Name: fachliche Qualifikation / Gewichtung: 40  
Preis - Gewichtung: 60

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/11/2023 Ende: 30/06/2027  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:  
Bis zu drei Mal um jeweils 12 Monate; max. 30.06.2030.

**II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

**II.2.11. Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein

**II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14. Zusätzliche Angaben**

**II.2. Beschreibung**

**II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**  
"überregional & Ausland"  
Los-Nr.: 2

**II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**  
64110000 Postdienste

**II.2.3. Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DEA Nordrhein-Westfalen  
NUTS-Code: DE1 Baden-Württemberg  
NUTS-Code: DE2 Bayern  
NUTS-Code: DE3 Berlin  
NUTS-Code: DE4 Brandenburg  
NUTS-Code: DE5 Bremen  
NUTS-Code: DE6 Hamburg  
NUTS-Code: DE7 Hessen  
NUTS-Code: DE8 Mecklenburg-Vorpommern  
NUTS-Code: DE9 Niedersachsen  
NUTS-Code: DEB Rheinland-Pfalz  
NUTS-Code: DEC Saarland  
NUTS-Code: DED Sachsen  
NUTS-Code: DEF Schleswig-Holstein  
NUTS-Code: DEG Thüringen

Hauptort der Ausführung: Im Rahmen des Los 1 sind die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Zustellbereiche umfasst. Los 2 enthält alle nicht in Los 1 enthaltenen Zustellbereiche sowie in geringem Umfang Auslandszustellungen.

**II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**  
Überregionale Briefbeförderung sowie in geringem Umfang Auslandszustellungen, mit Ausnahme der in Los 1 enthaltenen Leitregionen.

**II.2.5. Zuschlagskriterien**  
Die nachstehenden Kriterien  
Qualitätskriterium - Name: fachliche Qualifikation / Gewichtung: 40  
Preis - Gewichtung: 60

**II.2.6. Geschätzter Wert**

### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/11/2023 Ende: 30/06/2027

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag kann maximal drei Mal um jeweils 12 Monate verlängert werden; max. 30.06.2030.

### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

### **III.1. Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- aktueller Auszug Handels- oder Berufsregister nach Maßgabe der Vorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens (Kopie nicht älter als 6 Monate) (Vorlage erst auf gesonderte (!) Aufforderung der Vergabestelle);
- Nachweis über die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung der Sozialversicherung (Kopie nicht älter als 6 Monate) (Vorlage erst auf gesonderte (!) Aufforderung der Vergabestelle);
- Bescheinigung Finanzamt über die Erfüllung der Zahlungspflichten von Steuern und Abgaben (Kopie nicht älter als 6 Monate) (Vorlage erst auf gesonderte (!) Aufforderung der Vergabestelle).
- Lizenz zur Beförderung von Briefsendungen im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland der Bundesnetzagentur (Vorlage mit Angebotsabgabe; Kopie ausreichend)

#### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Erklärung, dass innerhalb von 4 Wochen nach Zuschlag eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungshöhe für Sachschäden in Höhe von 1 Mio. EUR je Schadensfall, Personenschäden in Höhe von 3 Mio. EUR und für Vermögensschäden in Höhe 500.000,00 EUR je Schadensfall, jeweils begrenzt auf 2-fache Maximierung je Kalenderjahr durch Bescheinigung des Versicherers nachgewiesen wird (Kopie nicht älter als 6 Monate; die Laufzeit muss erkennbar sein und darf zum Zeitpunkt der Seite 9 von 13 Auftragsvergabe noch nicht abgelaufen sein; s. Angebotsblatt). Wird die Haftpflichtversicherung nicht rechtzeitig nachgewiesen, steht dem Auftraggeber ein außerordentliches Kündigungsrecht zu.
- Angabe Gesamtumsatz, s. Angebotsblatt; Mindestgesamtumsatz je Los beachten
- Angaben von Umsätzen bezogen auf den Auftragsgegenstand, s. Angebotsblatt

### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

mindestens 3 Referenzen innerhalb der letzten 3 Jahre, die nach Art und Umfang mit der angefragten Leistung vergleichbar sind. Vergleichbar ist eine Referenz, wenn:

Los 1

das Versandvolumen E+1 (anteilig mit mindestens 80%) mindestens 5.000.000 Sendungen p.

a. beträgt

eine werktägliche Abholung erfolgt

ein bestehender Vertrag mit mindestens einem Jahr Bestand bei Angebotsabgabe oder beendeter Vertrag mit mindestens 2 Jahren Vertragslaufzeit vorliegt

Los 2

das Versandvolumen E+1 (anteilig mit mindestens 80%) mindestens 2.000.000 Sendungen p.

a. beträgt

eine werktägliche Abholung erfolgt

ein bestehender Vertrag mit mindestens einem Jahr Bestand bei Angebotsabgabe oder beendeter Vertrag mit mindestens 2 Jahren Vertragslaufzeit vorliegt

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 17/07/2023 Ortszeit: 12:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/09/2023

#### **IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 17/07/2023 Ortszeit: 12:00

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMP6U0U

## **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 52123

Land: Deutschland

### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die folgenden Bestimmungen des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der seit dem 18.4.2016 geltenden Fassung:

§ 134 Informations- und Wartepflicht.

(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den

Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen

Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich

in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer

Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen

werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10

Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den

Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

(3) [...]

§ 135 Unwirksamkeit.

(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder

2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen

Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem

Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

(2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren

innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den

öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach

Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt

der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30

Kalendertagen nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

§ 160 Einleitung, Antrag.

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession

hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der

Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind.

[...]

§ 168 Entscheidung der Vergabekammer.

(1) Die Vergabekammer entscheidet, ob der Antragsteller in seinen Rechten verletzt ist und trifft die geeigneten

Maßnahmen, um eine Rechtsverletzung zu beseitigen und eine Schädigung der betroffenen Interessen zu

verhindern. Sie ist an die Anträge nicht gebunden und kann auch unabhängig davon auf die Rechtmäßigkeit

des Vergabeverfahrens einwirken.

(2) Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden.

## **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

16/06/2023